

Garten-Kultur-Reise Venedig 2016

Die geheimen Gärten von Venedig – die grünen Oasen Venedigs

MO, 09.05. – SA, 14.05.2016 mit Gartenexpertin Margit Thiel & VBW-Reisebegleiterin Sabine Betz

Venedig, wer kennt sie nicht, die romantische Lagunenstadt an der Adria. Die wenigsten Besucher haben jedoch eine Ahnung, dass in Venedig Garten-Juwelen versteckt sind - die «Giardini Secreti», von denen wir einige der schönsten entdecken werden. Selbst Einwohner von Venedig schütteln ungläubig den Kopf, wenn jemand behauptet, es würden sich etwa 500 (!) Gärten in ihrer einzigartigen Stadt verstecken. Seien Sie mit dabei, wenn die geheimen und versteckten Gärten von Venedig die Gartentore exklusiv für uns öffnen!

Freuen Sie sich auf:

Palastgärten in den Sestieri Santa Croce
Besuch der Manifattura Fortuny
Museum Peggy Guggenheim

1. Tag: Anreise nach Venedig

Wir treffen uns gemeinsam auf dem Flughafen Frankfurt - Fahrgemeinschaften werden gerne beim Vortreffen koordiniert. Fluganreise nach Venedig. Die Gruppe wird nach der Gepäckausgabe in der Ankunftshalle empfangen. Anschließend Fahrt zu unserem Hotel in Cavallino, Venedig. Bei einem Welcome-Drink in der gemütlichen Hotelbar werden wir von unserer örtlichen Reiseleitung begrüßt und erhalten dabei erste Informationen über die Lagunenstadt. Bei einem ersten kurzen Rundgang lernen wir die Umgebung des Hotels sowie den Zugang und die Nutzung der wichtigsten Verkehrsmittel in Venedig kennen. Danach Abendessen im Restaurant des Hotels.

2. Tag: Palastgärten in den Sestieri Santa Croce, Cannaregio und Castello

Wir begeben uns zu Fuß und mit dem Linien-Vaporetto zum Palazzo Soranzo Cappello. (Vor dem Aufbruch erhalten alle Gäste ein Abonnement zur freien Benützung sämtlicher Vaporetto-Linien für die kommenden drei Tage.) Auf der Gegenseite zum wuchtigen Palast befindet sich eine elegante Loggia, geschmückt mit Statuen der vier Jahreszeiten und der Sonne. Dies bildete den passenden Hintergrund für Theateraufführungen im Rahmen festlicher Bankette, die hier über nahezu drei Jahrhunderte veranstaltet wurden. Hier beschrieb Gabriele D'Annunzio in seinem autobiografischen Roman «Das Feuer» seine Leidenschaft für die Schauspielerinnen Eleonore Duse.

Ein zweiter Besuch gilt dem großen Garten des Palazzo Rizzo Patarol. Es handelt sich um einen der ältesten und stimmungsvollsten Gärten von Venedig. Der Palast aus dem 17. Jh. befindet sich im Sestiere (Stadtviertel) Cannaregio, war einst Sitz der französischen Botschaft, diente später einem Kloster und wurde vor wenigen Jahren in ein exklusives Luxushotel umgewandelt. Von außen ist der Garten nicht zu erahnen. Ganz unerwartet wird er sichtbar, nachdem wir die reich mit Spiegeln und Marmor dekorierte Halle des Grand Hotel dei Dogi durchquert haben. Im Jahre 2002 wurde der Garten mit großem Feingefühl auf Grund historischer Dokumente renoviert. Am Ende des lang gestreckten Gartens befindet sich eine Loggia mit einem Landungssteg für Wassertaxis und private Boote. Genießen Sie hier den Blick über die Lagune.

Mit dem Linien-Vaporetto und zu Fuß erreichen wir noch das Sestiere Castello, wo wir am Campo Santa Maria Formosa den Palazzo Querini Stampalia besuchen. Inspiriert von den von ihm bewunderten japanischen Meditationsgärten hat Scarpa gleichzeitig mit dem Umbau auch hinter dem Palast ein verstecktes Juwel von einem Gartenraum angelegt. Ein Wasserkanal durchquert die in raffinierter Schlichtheit gestaltete Anlage, die eine zauberhafte Ruhe ausstrahlt. Der Abend steht zur freien Verfügung.

3. Tag: Zwei Privat- und ein Klostergarten auf der Giudecca

Auf der Insel Giudecca, versteckt hinter hohen Mauern, besuchen wir die Gärten der «Zitelle». Wo früher eine Anstalt für arme Mädchen war, gehören die Gärten heute dem Hotel Bauer Palladio und einem Altersheim. Sie wurden vor kurzer Zeit restauriert und sind noch nach der Tradition des venezianischen «Orot-Giardino» (Gemüse-Blumen-Garten) angelegt.

Ein weiterer, von außen nicht einsehbarer Garten überrascht uns bei einem Besuch der Manifattura Fortuny. Hier entzückt nicht nur ein von Contessa Gozzi gestalteter Zaubergarten mit Rosen, Glyzinien und Granatapfelbäumen, sondern auch ein Showroom mit wunderbar bedruckten, kostbaren Stoffen aus dem Hause Fortuny.

Eine Mittagspause genießen wir in der Nachbarschaft bei einem Mittagessen auf der SkyLunch-Dachterrasse des Hotels Molino Stucky. Die einstige riesige Getreidemühle (1895 im Backsteingotik-Stil erbaut vom Unternehmer Giovanni Stucky – Sohn eines Schweizer und einer Venezianerin) am westlichen Ende der Giudecca wurde nach Jahren des Niedergangs zum Kongresshotel umfunktionierte und im Jahre 2003 eröffnet. Von der Dachterrasse bietet sich ein sagenhafter Anblick auf Venedig.



**Neuer Preis!
Wenige
Restplätze
verfügbar**



Klarenthal e.V.
Graf-von-Galen-Str. 3
65197 Wiesbaden

Am Nachmittag besichtigen wir mit unserer Expertin das architektonische Juwel der Giudecca, die Kirche «Il Redentore». Andrea Palladio hat hier die Bauformen eines antiken Tempels nachempfunden mit einer alles dominierenden Kuppel, die von zwei Türmen flankiert wird. Die Erlöserkirche wurde in den Pestjahren errichtet. Man bat damit den Erlöser (Redentore) um ein baldiges Ende der Pestepidemie, der alleine im Jahre 1576 um die 50.000 Menschen zum Opfer fielen. Dank der guten Kontakte unserer Gartenfachfrau dürfen wir auch den sonst nicht zugänglichen Klostergarten besichtigen.

4. Tag: Zeit zur freien Verfügung in Venedig

Genießen Sie den Tag bei einem Bummel durch diese faszinierende Stadt oder entspannter Zeit am Meer - ob allein oder gemeinsam mit anderen Reisegästen. Ihre VBW-Reisebegleiterin sorgt mit für Ihr Urlaubs-Wohl.

5. Tag: Zwei weitere besondere Gärten

Dort, wo der Canal Grande von der Rialtobrücke zur Akademie der Schönen Künste einen Bogen schlägt, liegt hinter dem Palazzo Cappello Malipiero Barnabò einer der Bühnenwirksamsten Gärten Venedigs. Palast und Garten gehören der Contessa Anna Barnabò. Das Parterre ist nach den Regeln der venezianischen Renaissance angelegt. Es besteht aus acht von Buchs eingefassten Blumenbeeten. In deren Mitte ist ein Wasserbecken in den Boden eingelassen, geschmückt von weißen Seerosen. Die den Garten umgebenden Mauern sind hinter Oleander und Jasmin versteckt. Die Rose, unangefochtene Königin Venedigs, herrscht auch hier über diesen sehr eleganten Garten.

Wir wechseln das Ufer am Canal Grande und besuchen den neu und sehr attraktiv gestalteten Garten des Museums Peggy Guggenheim. Die bedeutende Kunstsammlerin und Galeristin Peggy Guggenheim erwarb einen unvollendeten Palast am Canal Grande, von dem nur das unterste Stockwerk erbaut war. Sie war mit verschiedenen Künstlern liiert und verhalf mehreren von ihnen zu internationaler Anerkennung. In den von ihr damals bewohnten Räumen kann ein Teil ihrer Sammlung bewundert werden, mit Werken von Chagall, Klee, Magritte, Modigliani, Morandi, Pollock usw. Hinter dem strahlend weißen, einstöckig gebliebenen Palast findet sich ein Skulpturengarten, wohl das gelungenste Beispiel für das Zusammenwirken von venezianischer Kultur und moderner Kunst. Hier steht auch der steinerne Thron, auf dem sich die Künstlerin gerne fotografieren ließ. Unter hohen Bäumen entdecken wir die mit Namen beschriebenen, chronologisch aufgezählten Gräber ihrer Hündchen. Wir setzen uns im neu gestalteten Museumscafé bei einem Tee-Lunch zusammen.

Nachmittags bringt uns noch ein erholsamer Vaporetto-Ausflug zur kleinen Insel San Servolo. Eindrucksvoll ist von hier die Sicht über die Lagune auf die Giudecca, auf S. Giorgio Maggiore und auf das Stadtbild entlang der Riva degli Schiavoni bis hinüber zur Isola S. Elena. Versteckt hinter den einstigen Befestigungsmauern findet sich eine gepflegte Garten- und Parkanlage mit renovierten Gebäuden, die heute kulturell und zur universitären Weiterbildung genutzt werden, im 18. Jh. als Hospital dienten und im Mittelalter als Kloster.

6. Tag: Heimreise von Venedig

Nach dem Frühstück im Hotel endet unser Venedig-Programm. Es bleibt noch etwas Zeit für individuelle Entdeckungen. Gegen Nachmittag erfolgt für die Fluggäste der Transfer mit einem privaten Wassertaxi zum Flughafen Marco Polo und Rückflug nach Frankfurt.

Änderungen vorbehalten. Zu dieser Reise findet ein Vortreffen im Winter 2015/2016 statt. Dazu werden Sie schriftlich eingeladen.

Unsere Leistungen:

Flug ab/bis Frankfurt – Venedig/Marco Polo und retour mit Lufthansa (23kg Freigepäck pro Person)

Flughafentaxen/Treibstoffzuschlag/sämtliche Gebühren

Voraussichtliche Flugzeiten: ab Frankfurt 08.25 Uhr – an Venedig/Marco Polo 09.40 Uhr

ab Venedig/Marco Polo 18.20 Uhr – an Frankfurt 19.45 Uhr

5 Übernachtungen im 3*+Hotel Junior, Basis Doppelzimmer mit Bad oder Dusche

Frühstücksbuffet

Abendessen-Menüwahl mit Salatbuffet und Abschieds-Galabuffet inkl. Getränke

Info zum Hotel: 3*Hotel Junior außerhalb der Stadt im Badeort Cavallino am Meer - Sie werden mittels Shuttle-Transfer (ca. 10min) zur Schiffsab- bzw. anlegestelle Punta Sabbioni gebracht und von dort startet dann das Privatschiff ins turbulente Zentrum der Stadt.

3-Tages-Abonnement für Vaporetto-Fahrten

Eintritte und Spezialarrangements lt. Reiseverlauf

Fachführungen vor Ort, Reiseleitung durch Gartenexpertin Margit Thiel

zusätzliche VBW-Reisebegleitung

Reisesicherungsschein auf Anfrage

Diese Reise wird durchgeführt mit Reiseveranstalter Oliva Reisen, Feldkirchen bei Graz (AU).

Reisepreis:

pro Person im Doppelzimmer: ~~1.388,-~~ Euro 1.248,- €
EZ-Zuschlag ~~298,-~~ Euro 149,- €

Bei kurzfristigen Anmeldungen kann es zu Kostensteigerungen kommen. Der eigene Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung wird Ihnen empfohlen. Minimumteilnehmerzahl: 20 - max 25 Personen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen AGBs für Bildungsreisen (liegen der Buchungsbestätigung bei) oder unter www.klarenthal.org.

Wir freuen uns auf Sie.

Sabine Betz, Februar 2015

www.klarenthal.org

info@klarenthal.org

Telefon 0611 - 724 379 20

